



AMK FACHTAG 2017

AMK e.V. lädt zum diesjährigen Fachtag herzlich ein:

Frieden und Entwicklung in Afrika im Spannungsfeld zwischen Religion und Politik



Kurt-Schumacher-Haus (SPD)
Müllerstr. 163, 13353 Berlin

2. Dezember 2017
10–17 Uhr

- 09:30** Empfang bei Kaffee und Gebäck
- 09:45** Begrüßung und Eröffnungsrede
- 10:00** Begrüßung durch die Botschaft Nigerias, „Zusammenarbeit zwischen den Regierungen und der Diaspora für Frieden und nachhaltige Entwicklung in Afrika“ (**Frau M. S. Ogundero** ([Deputy Head of Mission], **Herr J. Umoru** ([Minister, Political]))
- 10:20** **Input I:** „Religion, Entwicklung und Entwicklungszusammenarbeit in Afrika“ (**Prof. Dr. Wilhelm Gräß**, **Theologische Fakultät der HU zu Berlin**, **Philipp Öhlmann**, **M.Sc. und Marie-Luise Frost**, **M.A.**)
- 10:40** **Input II:** „Wenn religiöse Akteure gemeinsam für den Frieden arbeiten: Herausforderungen und Chancen in der internationalen Zusammenarbeit“ (**Dr. Anthea Bethge**, **Internationaler Christlicher Friedensdienst ERENE - Gewaltfrei für den Frieden**)
- 11:00** **Input III:** „Politische Instrumentalisierung religiöser Spannungen: religiöser Extremismus und rechtspopulistische Bewegungen in Europa: eine Herausforderung für die Entwicklungszusammenarbeit“ (angefragt: **EPIZ, BER**)
- 11:20** **Input IV:** „Rolle der Diaspora in der Friedensstiftung in Afrika und zur Förderung des entwicklungspolitischen Engagements in Europa“ (**Dipl.-Ing. Saliou Gueye**, **Koordinator für kommunale EZ der Stadt Ludwigsburg**)
- 11:40** **Input V:** „Friedenssicherung und Waffenexport: Ein Widerspruch? Geostrategie oder wirtschaftliches Interesse?“ (**Dr. Salua Nour**, **Otto-Suhr-Institut der FU Berlin**, **Arbeitsschwerpunkt Regionalstudien Afrika**)
- 13:00** Mittagspause, afrikanisches Buffet (u.a. mit vegetarischem Angebot)
- 14:00** **Parallel stattfindende Panels zu folgenden Themen**
- Thema 1:** Religiöse Spannungen in Afrika und deren Bedeutung als Fluchtursache am Beispiel der Zentralafrikanischen Republik, Tschad, Nigeria und Kamerun, Mathias Mozebe, Bagandou e.V.
- Thema 2:** Herausforderungen für die Entwicklungspolitik durch aktuellen Rechtsruck und Islamfeindlichkeit in der Gesellschaft und durch religiösen Extremismus, angefragt: Biplab Basu, ReachOut Berlin, Celal Findik, Stiftung House of One und EPIZ, BER
- Thema 3:** Marshall-Plan: Friedenssicherung und Nutzen für Afrika, Verantwortung der Länder des globalen Nordens in der Entwicklungspolitik, Dr. Fekadu Bekele, Entwicklungsökonom, FU Berlin, angefragt: Dr. Volker Riehl, entwicklungspolit. Beauftragter, Misereor
- 15:30** Kaffeepause
- 16:00** Abschlussdiskussion

Religiöser Fanatismus
Missbrauch von Religion
für Partikularinteressen

Religion als
Friedensstifterin

Entwicklungspolitische
Zusammenhänge der
aktuellen religiösen
Spannungen in Afrika
müssen besser
verstanden und
Lösungsansätze
gefunden werden.

Wir laden ein zur
Debatte zwischen
Expert_innen aus
Wissenschaft,
Zivilgesellschaft und
politischen
Entscheidungsträgern.

Anmeldung über:
+49 (0)30 / 91 43 74 64
oder
amk-berlin@gmx.de



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



Brot
für die Welt